



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: Lust zum Zählen (21A_0021)

Autor*in: Hebel, Franziska

- 1 **Wer?** Kinder: K1, K2, K3, K4, K5; Erzieher*in: E
- 2 **Wo?** Schulhort
- 3 **Wann?** 11.03.2020 um 10.50 Uhr
- 4
- 5 **Situation:** Eine Gruppe von 5 fünf Mädchen, die zwischen 8 und 10 Jahren alt sind, spielen im Hort
- 6 Verstecken. Nachdem alle Spielteilnehmerinnen durch K5 gefunden wurden, stehen sie zusammen im
- 7 Küchenbereich des Hortes.
- 8 K1: „Ich finde, dass K2 jetzt auch mal mit Zählen an der Reihe ist.“
- 9 K3: „Da stimme ich dir vollkommen zu, denn jeder hat schon einmal gezählt, außer du, K2!“
- 10 K2 verschränkt die Arme und stampft mit dem rechten Fuß auf den Boden.
- 11 K2: „Ich möchte aber nicht Zählen, das macht mir keinen Spaß!“
- 12 K3: „Hör mal, ich das das Zählen auch nicht so sehr, aber habe es trotzdem übernommen. Jeder
- 13 übernimmt mal die Aufgabe des Zählers oder die des Versteckenden. So sind nun einmal die
- 14 Spielregeln. Manchmal muss man dann auch Aufgaben übernehmen, die einem weniger Spaß
- 15 bereiten. Komm schon!“
- 16 K1, K4 und K5, die hinter K3 stehen, schauen K2 an und nicken.
- 17 E sitzt an einem Basteltisch, welcher sich gegenüber von der Küche befindet und hebt ihren Kopf
- 18 nach oben. Ihr Blick wendet sich zum Küchenbereich und dann direkt auf K2.
- 19 K2 stampft erneut mit ihrem rechten Fuß auf den Boden, schlägt mit der linken Hand auf den vor ihr
- 20 stehenden Tisch.
- 21 K2 (laut): „Ich habe aber keine Lust! Und wenn ich das nicht möchte, dann muss ich das auch nicht
- 22 tun!“
- 23 E am Basteltisch nimmt ihre Teetasse vom Tisch, steht auf und geht in den Küchenbereich zur Spüle.
- 24 Ihr Blick wendet sich beim Vorbeigehen zu K2. Dann stellt sie ihre Tasse in die Spüle und dreht sich
- 25 um. Sie schaut zu K1, K2, K3, K4 und K5.



- 26 K1 schüttelt ihren Kopf: „Das ist aber unfair. Wir hatten zuvor ausgemacht, dass derjenige, der als
27 Erstes gefunden wurde, der neue Zähler ist. Alle und auch du waren damit einverstanden. Da du in
28 dieser Runde als Erstes gefunden wurdest, bist du die neue Zählerin. Regeln sind zum Einhalten da!“
- 29 K4: „Das stimmt. So ist es doch mit unseren Hortregeln auch, die haben wir alle unterschrieben und
30 das heißt, dass wir sie akzeptieren und uns auch an sie halten. Wenn wir das nicht tun, gibt es den
31 Konsequenzenkatalog oder im schlimmsten Fall muss man vor den Hortrat treten.“
- 32 E an der Spüle nickt und ihre Mundwinkel bewegen sich nach oben.
- 33 K3 tritt an K2 heran, legt ihren linken Arm auf ihre Schulter und sagt: „K2, unsere Freistunde ist auch
34 schon fast vorüber und je länger wir jetzt diskutieren, desto weniger Zeit haben wir zusammen zu
35 Spielen. Und wir möchten sehr gerne mit dir spielen.“
- 36 K2 schaut erst K3 und dann die anderen nacheinander an, bevor ist antwortet: „Na gut, ich möchte
37 mich auch nicht streiten. Ihr seid doch meine Freundinnen.“
- 38 Die Mädchen lächeln alle und umarmen einander.